



**Ergebnisse der
Bürgerbefragung zum Thema
„Mobilfunk in der Gemeinde“**

07.11.2018

Gemeinde Obertrubach

1



Mobilfunk in der Gemeinde

- Zeitraum und Gebiet der Befragung
 - Zeitraum:
 - Sonntag, den 14.10.2018 (in den Wahllokalen)
 - Donnerstag, den 04.10.2018 bis einschließlich Dienstag, den 30.10.2018 (Einlage in den Mitteilungsblättern Nr. 10/2018)
 - Gebiet: Gesamtes Gemeindegebiet



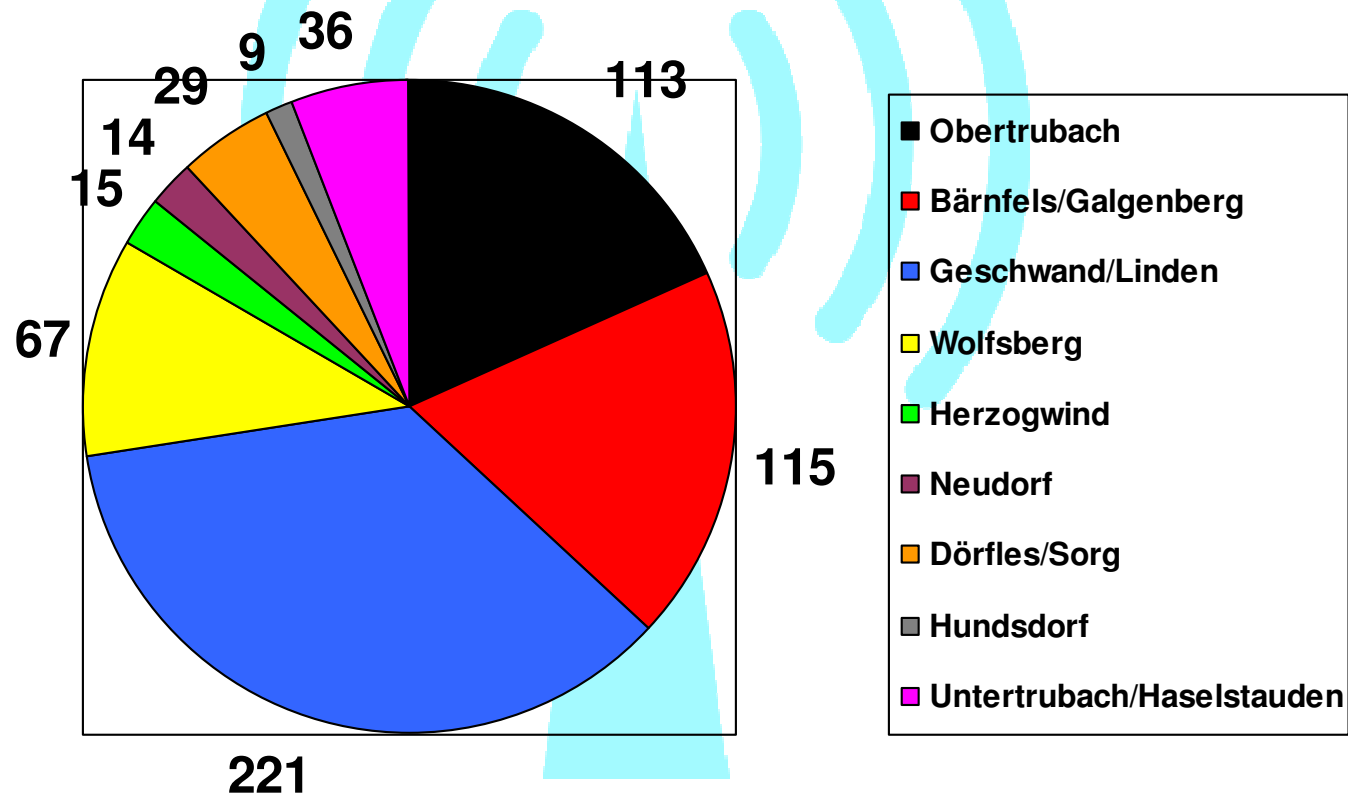
Mobilfunk in der Gemeinde

- Teilnehmer
 - Insgesamt: 619 Fragebögen erhalten, davon
 - 364 in den Wahllokalen
 - 255 Rückläufer aus den Mitteilungsblättern



Mobilfunk in der Gemeinde

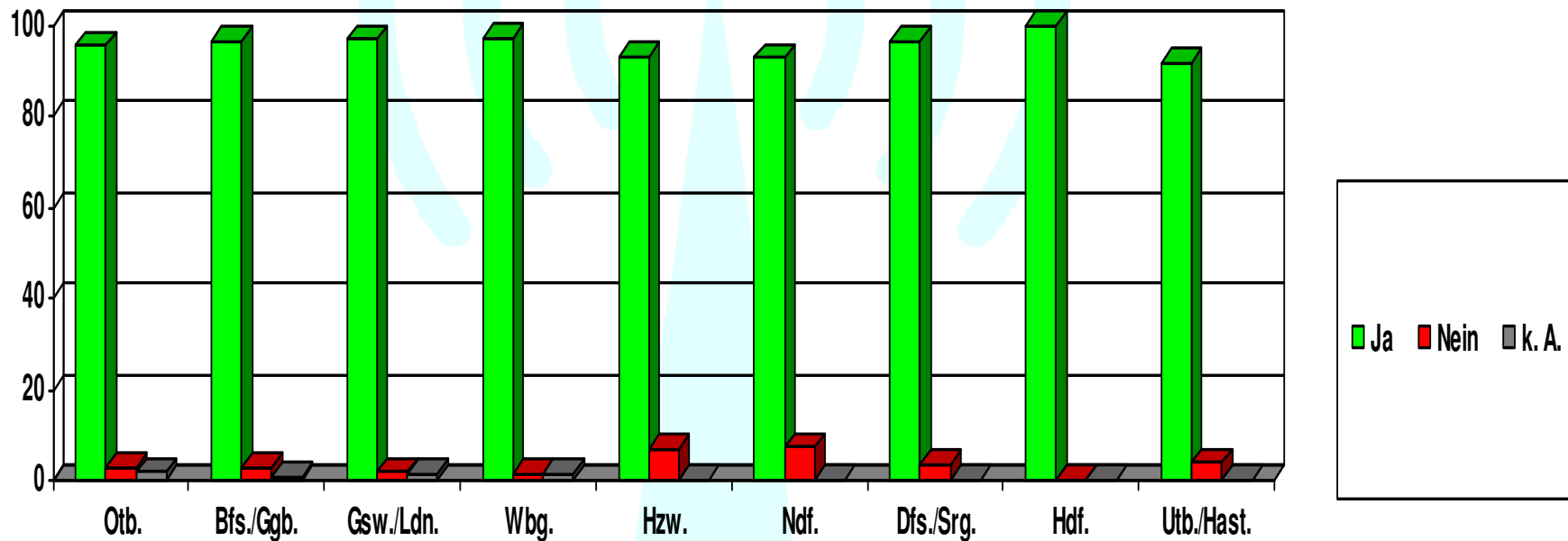
- Teilnehmer nach Gemeindeteilen





Mobilfunk in der Gemeinde

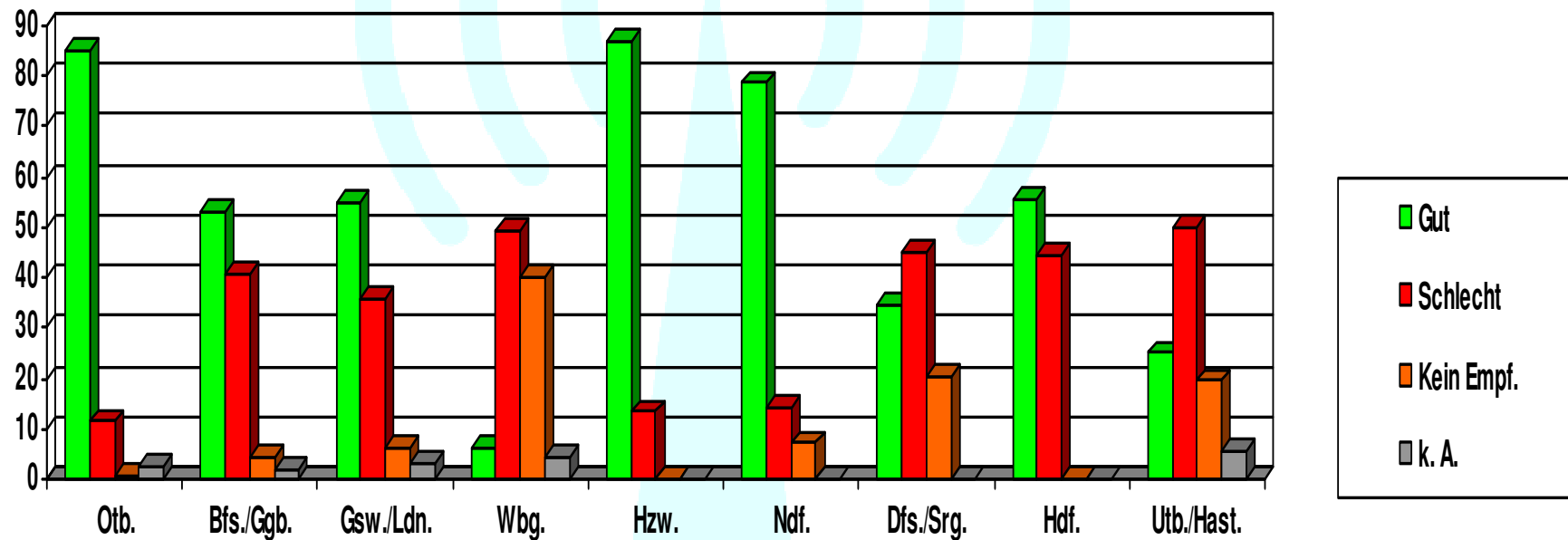
- Frage 1: „Besitzen Sie ein mobiles Telefon (Handy)?“





Mobilfunk in der Gemeinde

- Frage 2: „Wie beurteilen Sie die Handyempfangssituation in Ihrem Wohnort?“

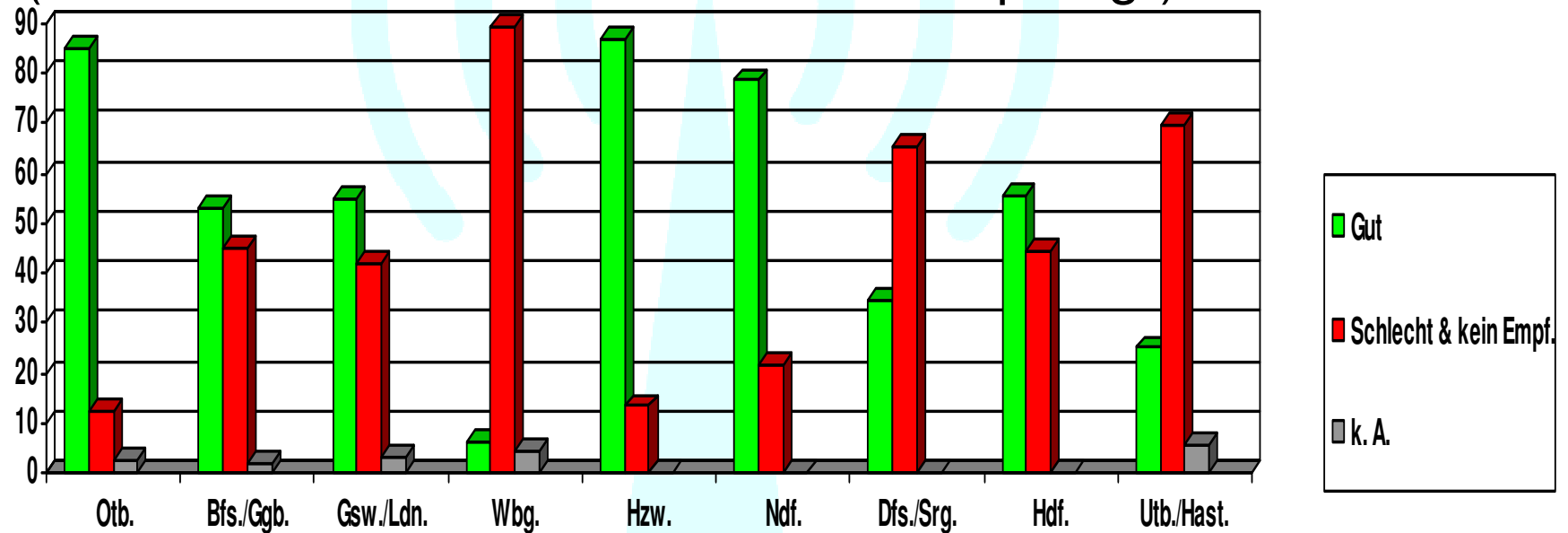




Mobilfunk in der Gemeinde

- Frage 2: „Wie beurteilen Sie die Handyempfangssituation in Ihrem Wohnort?“

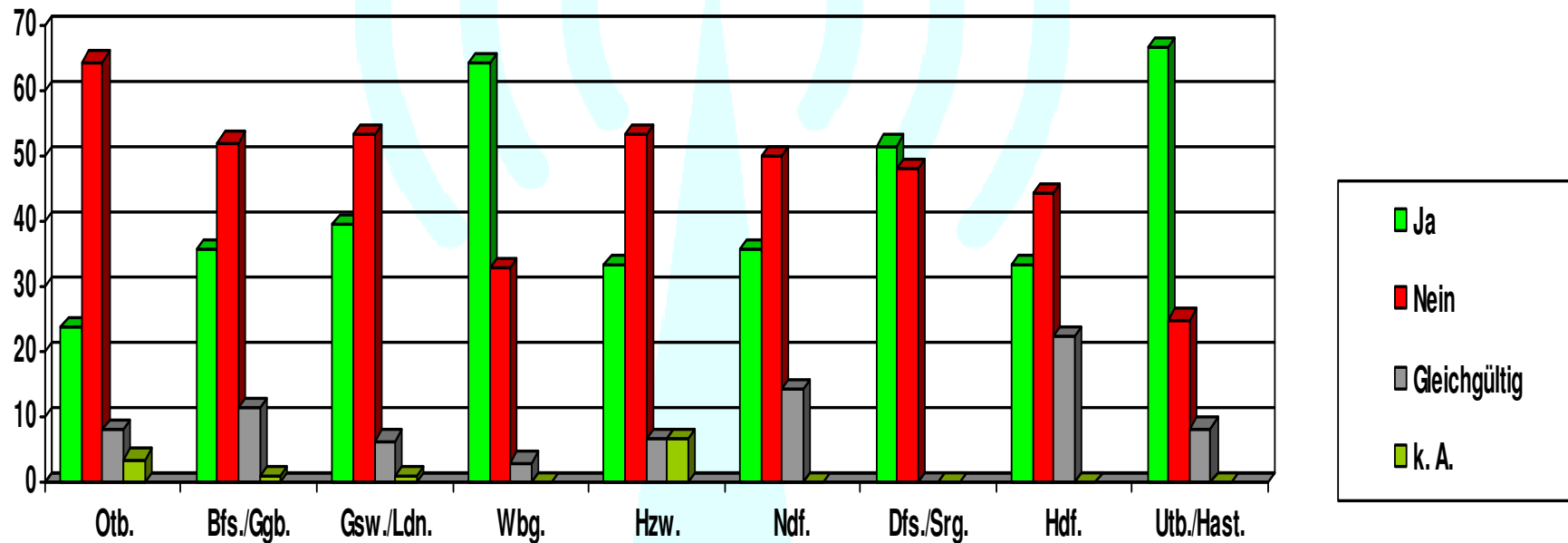
(Addition von „Schlecht“ und „Kein Empfang“)





Mobilfunk in der Gemeinde

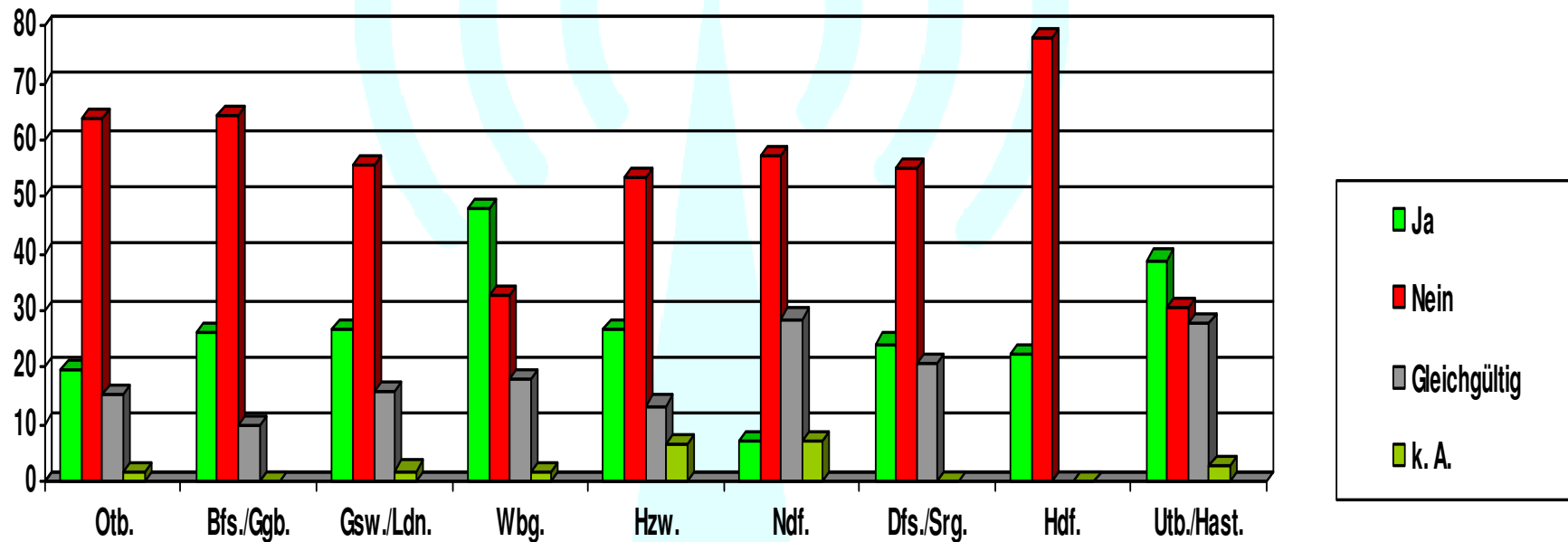
- Frage 3: „Sind Sie der Meinung, dass die Empfangssituation in Ihrem Wohnort verbessert werden müsste?“





Mobilfunk in der Gemeinde

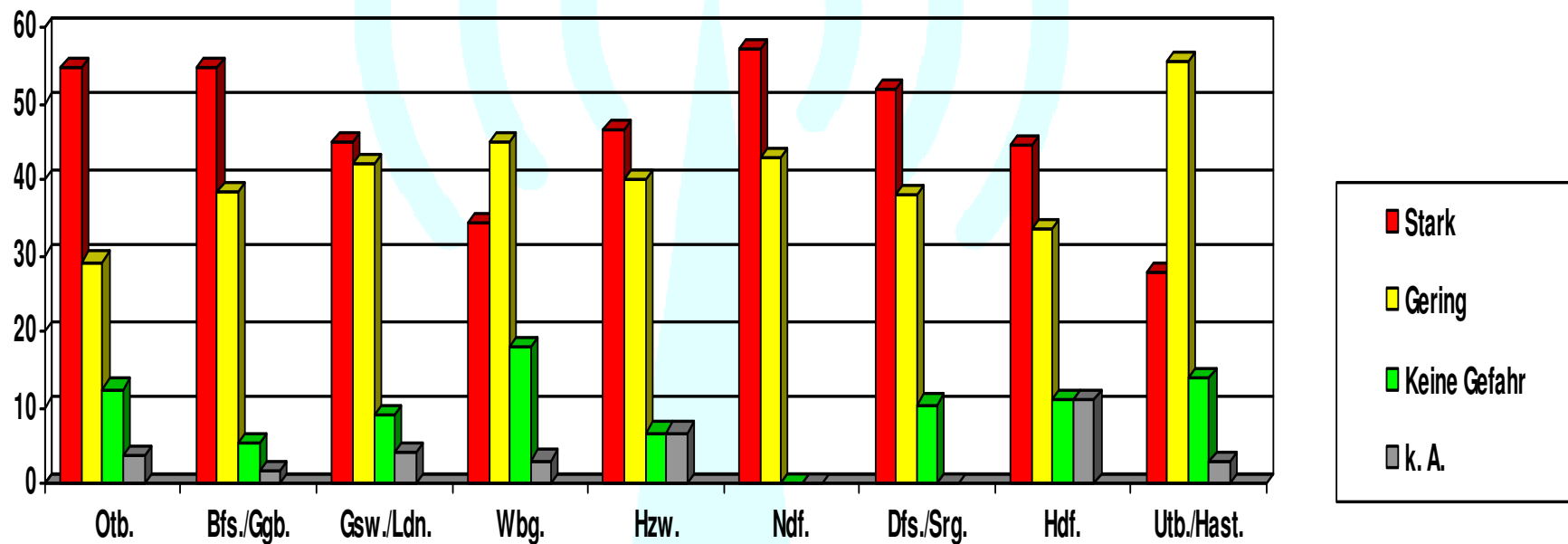
- Frage 4: „Sind Sie dafür, dass in der Nähe Ihres Wohnortes ein Funkmast errichtet wird?“





Mobilfunk in der Gemeinde

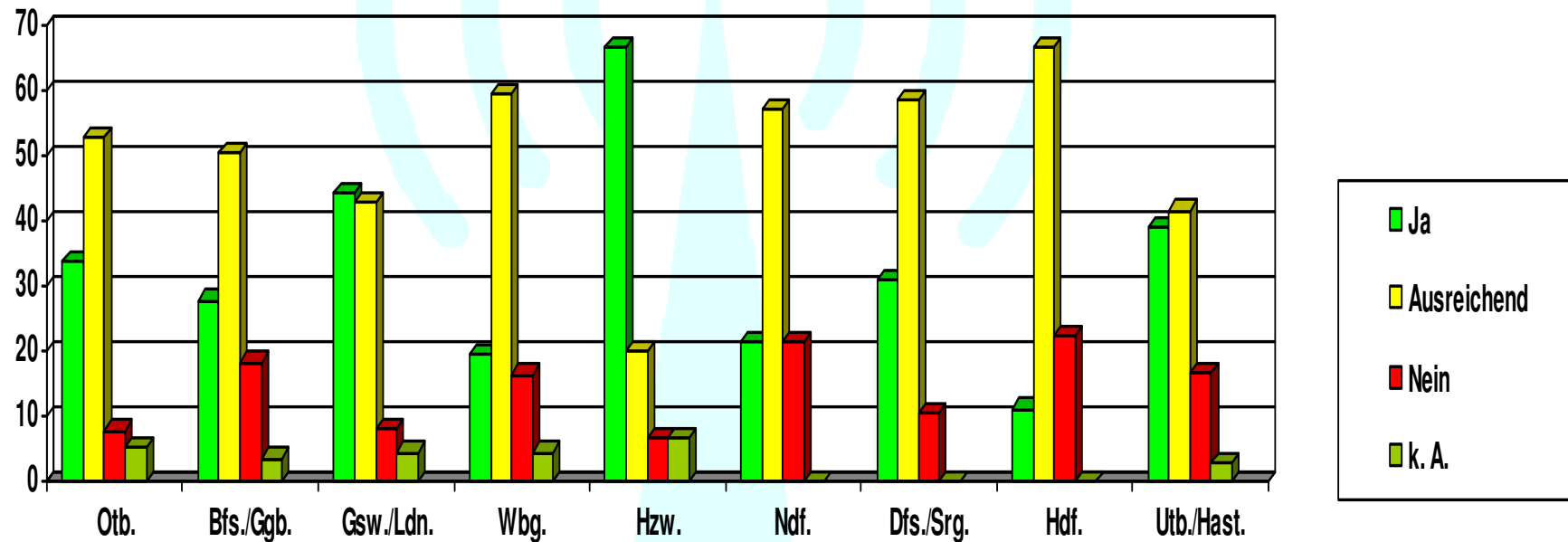
- Frage 5: „Wie stark beurteilen Sie die Gesundheitsgefährdung von Funkmasten?“





Mobilfunk in der Gemeinde

- Frage 6: „Haben Sie eine schnelle Internetverbindung?“





Mobilfunk in der Gemeinde

- Erkenntnisse
 - Handlungsbedarf:
 - Kategorie I (kein Handlungsbedarf):
Obertrubach, Herzogwind, Neudorf und Hundsdorf
 - Kategorie II (teilweiser Handlungsbedarf):
Bärnfels, Geschwand, Linden und Galgenberg
 - Kategorie III (deutlicher Handlungsbedarf):
Wolfsberg, Untertrubach, Dörfles, Haselstauden und Sorg